

OSEM 2018 in Mengen

Bei gelungener Ausrichtung der Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft 2018 durch den SF Mengen sah sich der SV Weingarten mit 16 Teilnehmern, wobei 3 passive Mitglieder des Vereins ebenfalls mitzählten, auch in diesem Jahr repräsentativ vertreten, obwohl unser Vorjahressieger Zbigniew Szczep leider nicht zur Titelverteidigung antreten konnte. Die Platzierungen fielen zwar recht gemischt aus, doch konnte unsere Schachjugend wieder beeindruckende Akzente setzen, vor allem durch Julian Kraft (A-Turnier), sowie Fabian Dick und Kenan Selimovic (beide B-Turnier), die einen schönen Zuwachs ihrer DWZ erwarten dürfen. Julian Kraft belegte in der A-Gruppe mit ausgezeichneten 4.0 Punkten den 7. Platz und konnte sich damit zur höchsten Spielklasse bei der OSEM 2019 in Jedesheim direkt qualifizieren. Als Highlight durfte er in der letzten Runde gegen den starken Vizemeister FM Holger Namyslo antreten, der ihn allerdings nach überaus spannender Partie, in der Julian asymmetrische Materialverhältnisse herbeiführte, mit Damenopfer und anschließendem Bauernmatt in die Schranken wies. Die Gewinnerin des Damenpokals Marina Heil (3.5 Pkt./Platz 8) spielte, wie auch Stefan Leser (3.5 Pkt./Platz 12) sehr erfolgreich. Katrin Leser (3.0 Pkt./Platz 13) und Stefan Günther (3.0 Pkt./Platz 15) konnten sich im schwierigen Teilnehmerfeld ebenfalls behaupten, während Peter Heil (1.5 Pkt./Platz 20), über seinen letztjährigen Erfolg im B-Turnier qualifiziert, den Aufenthalt in der Spitzengruppe genoss und dabei teilweise sehenswerte Verteidigungskünste zeigte. Im B-Turnier erreichte Pavel Sluka mit 4.5 Punkten Platz 9, den er sich am Finaltag im spannenden Kampf der am längsten währenden Partie gegen Phillip Buth (3.5 Pkt./Platz 21) sicherte. Wieland Hoffmann (3.5 Pkt./Platz 26) schaffte es kurioserweise, siebenmal hintereinander remis zu spielen, dicht gefolgt von dem im Aufwärtstrend begriffenen Konstantin Schischkin (3.5 Pkt./Platz 27), wobei hier sogar die Feinwertung gleich war. Eine große Überraschung des Turniers war der 10-jährige Fabian Dick (2.5 Pkt./Platz 34), der mit einer DWZ von 944 antrat und viel stärkere Gegner besiegte, einmal einem Gegner von gar DWZ 1685 ein Remis abtrotzte. Bravo! Man wird noch einiges von ihm erwarten dürfen. Thomas Leser (2.5 Pkt./Platz 35) wurde gefolgt von dem 9-jährigen Kenan Selimovic (2.0 Pkt./Platz 38), der mit DWZ 995 startete und ebenfalls groß aufspielte, als er eine DWZ 1508 besiegte! Sein Bruder Eldin Selimovic (2.0 Pkt./Platz 41) spielte mit guten Ideen, doch nicht immer voll konzentriert. Tomislav Blazevic (1.5 Pkt./Platz 43) und Dominik Kern (1.5 Pkt./Platz 44) vervollständigten die Tabelle, wobei in einigen Partien Gewinnstellungen erreicht waren, die sich durch kleine Fehler allerdings ins Gegenteil verkehrten. Es sei noch gesagt, dass sich durch die Anzahl Weingartener Spieler interne Paarungen untereinander nicht vermeiden ließen, doch hätte man sich gewünscht, wenigstens nicht Geschwister gegeneinander antreten sehen zu müssen. Das soll aber nicht davon abhalten, zur nächsten OSEM 2019 wieder zahlreich in Erscheinung zu treten.